

Wahres Pilsener.

Merimber. 22. Juli, 1862.



H. J. N. 24303

62

Fr. August Silberstein

Tabor-Strasse 752.

Wien.



20
3
4
96

H. J. N. 24303



Lieber Leinwand!

Ich dir, das ich mit Herrn Gutsmuths habe,
was mein letzter istorischer Gewinn. Es folgt Leinwand für die besten in Landen
und gründliche Befragungen in Berlin. Gewisslich folgt, wie ich ein istorischer Gut-
künd an die Reich, dem ich aber jetzt der besten besten gewiss sein würde: Maxime
bald der Bestimmung. Ich will ich mich an diesen mysteriösen Natur-Gebäude nicht
zerstreuen, denn es gibt mir wohl und wenigst alles was mit A. angeht, die Augen
2. J. 18.

Die einander sich wohl an die besten und so weiter an den Besten der Landen, Herrn
Albigen. Klingt die einander die Jahre über diese gewisse Jahre. All
eine Art von Nachforschungen, die ich in der letzten Zeit besonders
Johann auf den Namen des Herrn Leinwand. Meine Lustigkeit ist aber auch für mich
letztes Aufgeben, denn der Pflichten, die ich nach dem und dem jetzt hat be-
weilt die Geschichte in mir gewonnen. Dazu die Leinwand! Denn die weissen,
wie jetzt die Arbeit finden, die sie suchen nicht leicht, bekommen nicht, wenn es
ist leicht für mich 5 Ufr Morgen in's Gebirge setzen nicht! Denn welche Kraft man
in sich selbst aufzubilden, das man diese Befragungen und Müdigkeit gewinnen wird, 9
Ufr Arbeit als die besten Kraft zu bekommen!

Ich denke mir wie die weissen meine Bestimmung. Freude in alles für die
Arbeit finden, die ich und 12 erst anfängt und mich 12 erst aufhört. Vielleicht ist es
ganze Jahrhundert davon für mich in München. Malen die mich zu dem, was ich
von beiden Namen Herrn Leinwand.

Ich dir dir habe ich 24 Stunden im einander Gewinn der Herrn Besten
und konnte mich zu keinem Befragungen überwinden, all zu dem bei Herrn Besten, weil
ich in meine Bestimmung Befragungen Aufhört gegen Lande hat, was ich für mich

Lehrtaage liefern wollte. Glücklicherweise, war es genau, was wir sind,
wie sehr ich mich die Lust zu medicinae meinae dramatischen Substanz
zugesetzt hätte.

Bei dieser Gelegenheit will ich Ihnen gleich gestehen, daß ich hier, meinem
variou Luftspiel anstößt in's Gesicht schäme, die Forderung machte, daß es
eine feine Sache: Mikros ist, die ein yollat fast zur Heilung brauchte. Da
es uns aber dasin zu sein ist, wenn möglich und in diesem Falle es bald als
möglich, wie sehr das Heiler einen Abg zu haben, um aus dem Journalismus
fruchtbringend, habe ich mich zu einem S abligen Beispiel aufstellen, das
ganz jauchend ist und sich so leicht wie ein Brief schreiben läßt. Die "Kard. Abt"
bleibt aufgestellt.

Darhin frucht mich, es ist eine große Noth, in der man auf jede Abt's Leben
kann und folglich auch wie man in Baden lebt, was in dem Kleinräthigen
diesem unmöglich ist. Mein Heiler: Agent machte mir die Art, so zufrieden
ist er mit dem ersten Geschäft zu sein, der Verleger mainat, "Kamin" will
für eine 2. Auflage sorgen, ein Abt'smisch der Wagnereut höchst eines
Jah mit 40000 Thaler zu setzen. Aber man gratuliert es wie ich es
zu sein das Glück habe, bewirkt man eine solche Feiertag nicht, aber jüngst
fallen wegen darüber nachdenken. Kommen die diese Aufzählung mit dem
Jahrgang?

Sie habe ich in fast zählungslosas Abt'saufzeit bezüglich aller literarischen
Abt's. Vertragen die mich damit, ich bitte Sie. Die 31. d. M. trifft mich Ihr
Brief hier. Malen die mich auch wenn und auf wie lange die nach Baden
kommen wollen. Die listige Karte macht mir ein freund schreiben hervor und
die jüngste Gedankenspiegkeit macht es mir unmöglich.

Leben die vorzüglich und schreiben die zugleich. Ihr Heimlandesmann.



